



## Berufskrankheit Weißer Hautkrebs

Berufskrankheit Weißer Hautkrebs  
IG BAU warnt vor Gesundheitsrisiko durch zuviel Sonne  
Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) begrüßt die heute (für die Red. 5. November 2014) erklärte Anerkennung des sogenannten weißen Hautkrebs (Basalzellenkrebs) als Berufskrankheit durch das Bundesarbeitsministerium. "Der Schritt von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles erleichtert den Betroffenen ihre schwierige Situation. Gleichzeitig macht diese Maßnahme deutlich, dass Menschen, die sich lange im Freien aufhalten, ein Risiko eingehen, wenn sie sich zu wenig gegen Sonnenstrahlen schützen", sagte der Stellvertretende IG BAU-Bundesvorsitzende Dietmar Schäfers. "Dies kann man nicht stark genug betonen. Gerade weil Deutschland nicht so sonnenverwöhnt ist, wie Südeuropa, bestehen hier kaum Bedenken, sich ohne UV-Schutz draußen aufzuhalten. Das ist ein fataler Irrtum." Seit Jahren warnt die IG BAU die Beschäftigten auf dem Bau und auch in der Landwirtschaft vor der Hautkrebs-Gefahr durch zuviel Sonne. So werden auf Baustellen und Feldern etwa UV-Messkarten verteilt. Sie zeigen an, wieviel Strahlung der Einzelne aktuell ausgesetzt ist. Wird es Zeit, sich einzucremen, verfärbt sich der Messstreifen. Damit für diesen Fall auch Creme zu Hand ist, wird diese gleich mitverteilt. Im kommenden Jahr startet die IG BAU zum Thema "weißer Hautkrebs" zudem eine eigene Aufklärungskampagne. Mit unseren Aktionen wollen wir das Problembewusstsein bei den Arbeitnehmern stärken. Es ist möglich, sich zu schützen. Hier trägt in erster Linie jeder für sich selbst Verantwortung. Jedoch wäre es eine schöne Geste, wenn auch die Arbeitgeber vor den Risiken für ihre Mitarbeiter nicht die Augen verschließen", sagte Schäfers. "Neben viel Wasser - gerade im Sommer - können sie ausreichend Sonnencreme verteilen und ihre Beschäftigten ermutigen, diese auch wirklich zu benutzen."  
Pressesprecher IG Bauen-Agrar-Umwelt  
IG Bauen-Agrar-Umwelt Bundesvorstand  
Pressestelle  
Olof-Palme-Str. 19  
60439 Frankfurt a. Main  
Tel.: 069 - 95 73 71 35  
Fax: 069 - 95 73 71 38  
E-Mail: presse@igbau.de  
www.igbau.de

## Pressekontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

presse@igbau.de

## Firmenkontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

presse@igbau.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage